In-vitro-Maturation vs. In-vitro-Fertilisation – ein Vergleich

Datum: 21.03.2023

Original Titel:
Comparison of in vitro maturation and in vitro fertilization for polycystic ovary syndrome patients: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- In dieser Übersichtsarbeit wurden In-vitro-Fertilisation und In-vitro-Maturation bei PCOS-Patientinnen verglichen
- Aus 8 Studien mit 1 579 Patientinnen wurden dabei Fertilisations-Rate, klinische Schwangerschaftsrate, Geburtenrate und Rate der Fehlgeburten beachtet
- Fertilisations-Rate, klinische Schwangerschaftsrate und Rate der Fehlgeburten waren vergleichbar, die Lebendgeburtrate war bei der IVF höher
- IVM eignet sich demnach für PCOS-Patientinnen für eine erfolgreiche Schwangerschaft

DGP – **Frauen mit dem polyzystischen Ovarien Syndrom (PCOS) leiden oft an Infertilität und Schwangerschaftskomplikationen. Zur Behandlung dieser Folgen haben sich über die Jahre zwei Methoden etabliert: In-vitro-Maturation (IVM) und In-vitro-Fertilisation (IVF). In dieser Übersichtsarbeit werden die beiden Methoden betreffend ihrer Effektivität verglichen.**

Da bei PCOS-Patientinnen oft Schwangerschaftskomplikationen vorkommen, wurden bei geplanten Schwangerschaften zwei Methoden etabliert, welche den Schwangerschaftsausgang positiv beeinflussen sollten. Bei In-vitro-Fertilisation (IVF), die bei Infertilität eingesetzt wurde, werden Eizellen der Frau befruchtet und so lange in vitro herangezogen, bis sie weit genug gewachsen sind, um anschließend in den Uterus überführt werden zu können. Bei der in-vitro-Maturation (IVM) werden Eizellen, die noch nicht ausgereift sind, vor der Befruchtung im Labor gereift, was das hohe Risiko des Ovarien-Hyperstimulations-Syndroms bei PCOS-Patientinnen verringert.

Insgesamt wurden IVM und IVF bei 1 579 Frauen mit PCOS durchgeführt

In dieser Übersichtsarbeit wurden randomisierte Kontrollstudien und retrospektive Kohorten Studien einbezogen, die IVM und IVF in PCOS-Patientinnen verglichen. Dabei konzentrierten sich die Autoren auf die Fertilisations-Rate, klinische Schwangerschaftsrate, Geburtenrate und Rate der Fehlgeburten. Insgesamt bezogen sich die Autoren auf acht Studien mit insgesamt 1 579 Patientinnen.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

IVF und IVM sind ähnlich effektiv, die Lebendgeburtenrate war bei IVF allerdings höher

Die Autoren stellten bei ihren Vergleichen keinen Unterschied fest zwischen IVM und IVF betreffend Fertilisations-Rate, klinische Schwangerschaftsrate und Rate der Fehlgeburten. Zudem war die Lebendgeburtenrate bei der IVF höher als bei IVM. Mit Blick auf IVM vertraten einige Studien die Meinung, dass sich multiple Zellen bilden und molekulare Defekte entstehen könnten.

Die Autoren dieser Übersichtsarbeit stellen so eine vergleichbare Effizienz von IVM und IVF bei PCOS-Patientinnen fest. IVM könnte demnach eine durchaus geeignete Möglichkeit für eine höhere Schwangerschaftsrate und erfolgreiche Schwangerschaft bei PCOS-Patientinnen darstellen.

Referenzen:

Xu Y, Qiao J. Comparison of in vitro maturation and in vitro fertilization for polycystic ovary syndrome patients: a systematic review and meta-analysis. *Ann Transl Med*. 2021;9(15):1235. doi:10.21037/atm-21-3037

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom